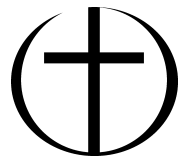


# Gemeindebrief



Januar  
Februar  
2023

*für Mitglieder und Freunde*

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE GERA

***Gott sah alles an,  
was er gemacht hatte:  
Und siehe,  
es war sehr gut.***

***1. Mose 1,31***

# Du bist ein Gott, der mich sieht

Präses Ansgar Hörsting zur Jahreslosung 2023



Es ist eine Geschichte voller Emotionen, Demütigungen und menschlicher Schwächen. Eine Geschichte wie eine „Daily Soap“. Und mittendrin ist Gott, der hört und sieht und Geschichte macht (1. Mose 16, 1-14). Worum geht es?

Abraham wartet mit seiner Frau Sarai auf eigene Kinder. Am Ende ihrer Geduld und ohne Hoffnung auf die Erfüllung von Gottes Verheißung – es zog sich auch wirklich sehr, sehr lange hin – vermittelt Sarai ihrem Gatten ihre eigene Magd, Hagar. Sie hofft, durch sie zu einem Kind zu kommen, ähnlich einer

Leihmutter. Hagar wird schwanger, der Plan scheint aufzugehen. Aber Sarai wird „gering in Hagars Augen“. Das schmerzt doppelt: selbst nicht schwanger werden zu können und dann auch noch hochmütig behandelt zu werden. Sarai rächt sich, sodass Hagar in die Wüste flüchtet.

## Gott begegnet

In der Wüste aber begegnet ihr Gott mit zwei Fragen: „Woher kommst du?“, „Wohin gehst du?“. Die erste Frage kann Hagar noch beantworten, die zweite nicht. Sie ist ziel- und hoffnungslos. Gott sagt ihr, sie solle sich unter Sarai demütigen und verspricht, aus ihr ein großes Volk zu machen. Der Sohn soll „Gott hört“ (Ischmael) heißen. Die Zukunftsprognosen über ihn klingen durchwachsen, denn er wird sich wie ein Wildesel benehmen und auch so angesehen werden.

Aber Hagar ist angerührt, denn Gott ist ihr begegnet. Er hat sie angesprochen, er hat sie gehört und er hat sie gesehen. Und in allem, was Gott darin tut, kommt Wahrheit und Gnade zum Ausdruck. Hagars Schuld kommt ans Licht, aber zugleich blickt Gott mit einem gnädigen Auge auf sie! Hagar sagt: „Du bist ein Gott, der mich sieht“ (1. Mose 16,13). Und es ist kein bedrohlicher Blick, sondern ein wahrhaftiger, befreiender, gnädiger und zukunftsfroher Blick.

Blicke können töten, sagen wir. Blicke mustern von unten nach oben und zurück. Blicke verurteilen. Blicke sind gleichgültig und oberflächlich. Blicke können durchdringen. Und Blicke können lieben und wohlwollend sein. Sie können strahlen und befreien.

Gottes Blick hat es Hagar angetan. So wie er sie ansieht, kann sie ihm begegnen. Dieser Blick hat es in der Folge Millionen von Menschen angetan. Sie sind Gott begegnet. Gott sah diese Erde und das führte dazu, dass Jesus Christus Mensch wurde. Denn Gott sah, dass diese zerschundene und verlorene Welt einen Retter braucht. Als Jesus das Volk sah, jammerte es ihn, es ging ihm durchs Herz und er sah die Wahrheit, denn sie waren so erschöpft wie Schafe ohne Hirten (Matthäus 9,36).

### **Gott sieht hin und er sieht an**

Diese Botschaft ist wie gemacht für uns Menschen im 21. Jahrhundert. Denn viele von uns leiden darunter, dass wir häufig nur als Menschen angesehen werden, die zu funktionieren haben. Es macht einen fertig, wenn man lediglich missgünstig angesehen wird. Das erleben Menschen. Und manche, die es noch irgendwie mit Gott zu tun haben, empfinden seinen Blick häufig als kontrollierend, missbilligend oder strafend. Sie meinen, Gott würde sie ansehen und sagen: „Es reicht sowieso nie, du Versager!“ oder „Du bist und bleibst mickrig!“.

Die Botschaft Gottes ist eine aufrichtende, wahrhaftige und gute Nachricht. Gott sieht dich an, wahr und gnädig. So sah er Hagar an. So hat er sich in Jesus Christus offenbart. Gott ist ein Gott, der dich sieht. Du bist ein wunderbares Original. Deine Geschichte mag schön oder schön verkorkst sein, aber Gott sieht dich freundlich an!

Wenn du mitten in der Wüste, mitten in einer Lebenskrise bist, lass dir sagen, dass Gott dich gnädig, freundlich und wahrhaftig ansieht. Durch den Heiligen Geist ist er jetzt bei dir, so wie bei Hagar in der Wüste. Und er fragt dich, so wie damals Hagar, woher du kommst und wohin du gehst. Sag es ihm und lass dich überraschen von dem Gott, der dich sieht.

### **Ansgar Hörsting**

Präses des Bundes Freier evangelischer Gemeinden

## GOTTESDIENSTE IM JANUAR UND FEBRUAR

- 08.01. 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**  
Predigt: Cornelia Thiem  
Leitung: Frank Thiem
- 15.01. 10.00 Uhr **Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche  
in der Lebenszeichen-Gemeinde  
Zwickauer Str. 11**  
*Kein Gottesdienst in unserem Gemeindehaus!*
- 22.01. 10.00 Uhr **Gottesdienst**  
Predigt: Andreas Schulze  
Leitung: Peter Vierheilig
- 29.01. 10.00 Uhr **Gottesdienst**  
Predigt: Frank Thiem  
Leitung: Dirk Sloboda
- 05.02. 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
- 12.02. 10.00 Uhr **Gottesdienst**  
Predigt: Pastor Christoph Maas  
Leitung: Frank Thiem
- 19.02. 10.00 Uhr **Gottesdienst**  
Predigt: Erkan-J. Müller  
Leitung: Andreas Schulze
- 26.02. 10.00 Uhr **Gottesdienst**
- 

## HAUSKREISE

- E. & E. Haupt Montag, 16.01. 15.00 Uhr  
im Gemeindehaus
- Montag, 13.02. 15.00 Uhr  
im Gemeindehaus
- H 24 montags 14-tägig 18.30 Uhr  
Humboldstr. 24

**Alle anderen Hauskreise finden nach Absprache statt.**

## SENIORENCREIS

Montag, 23.01. 14.30 Uhr  
im Gemeindehaus  
Montag, 27.02. 14.30 Uhr  
im Gemeindehaus

---

## KÖNIGSKINDER

Donnerstag, 19. Januar,  
02. und 16. Februar von 15.00 bis 17.00 Uhr

---

## HERZLICHE SEGENSWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

09.01. Michael Höfer  
26.01. Anke Bumblies  
02.02. Gerhard Weiland zum 90. !  
03.02. Karl Rabus  
08.02. Matthias Schinkel  
11.02. Antje Amrey  
15.02. Vera Scheffel

**Gnädig und barmherzig ist der Herr,  
geduldig und von großer Güte.**

*Psalm 145, 8*

## FÜR MÄNNER

### *Wann ist ein Mann ein Mann??*

Nach einer längeren Pause wollen wir wieder einen Männerabend starten.

**Am Freitag, den 24. Februar, um 19 Uhr im Gemeindehaus.**

Bewegen soll uns das Thema „Wann ist ein Mann ein Mann?“

Ein Abend, um sich selbst vielleicht besser kennenzulernen. Kurze

Gedankenansätze zum Thema sollen unsere Hirnzellen zu Höchstleistungen -  
oder zum Widerspruch - bringen und vielleicht auch unseren Mund zum  
Sprechen.

Wer sind wir?

Meine Identität

Welche Werte leiten mich?

Meine Stärken

Meine Schwächen

Meine Ängste

***Mann sein – etwas Besonderes?  
Sei mutig und komm!!***

## **JUGENDALPHAKURS**

Der Jugendalphakurs läuft wieder... Die Treffen 2 und 3 finden am 22. Januar und 19. Februar statt. Hier kann man auch gern noch einsteigen.

Alle Teenager und Jugendlichen, die gern mehr über den christlichen Glauben erfahren möchten, sind herzlich eingeladen, dazu zu kommen.

Stattfinden wird der Jugendalphakurs immer parallel zum Gottesdienst am Sonntagmorgen.

Wenn ihr also jemanden kennt, der gern noch mit einsteigen würde, dann spricht bitte Oliver Rittrich an. Auch wenn ihr noch Fragen dazu habt.

---

## **TRUESTORY**

Wie bereits 2020 findet auch 2023 wieder **TrueStory** statt. Dabei handelt es sich um ein sechstägiges Event, welches durch die verschiedenen Gemeinden Geras organisiert wird. Teenager haben hier die Möglichkeit, Jesus zu begegnen.

An den Nachmittagen gibt es verschiedene Aktionen sportlicher, kreativer und abenteuerlicher Natur. Die Abende sind gefüllt von Musik, einer Impulsverkündigung und einem offenen Fragenkomplex, bei dem die Teilnehmer unverhohlen ihre Fragen und Statements zum Christsein loswerden dürfen.

Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt sein.

Stattfinden wird dieses Event vom 7.-11.03.2023.

Als Gemeinde werden wir uns hieran beteiligen und den jungen Menschen so die Möglichkeit bieten, Jesus kennen zu lernen. Oliver Rittrich ist hier für unsere Gemeinde der Ansprechpartner. Sicher wird er auf einzelne noch einmal zukommen und um Unterstützung bitten.

---

## **BLAUES KREUZ**

**Treffen der Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe Gera**  
jeden Montag, 19.00 Uhr

## **SELBSTHILFEGRUPPE "UNSERE ZEIT"**

Im Dezember hat das erste Treffen der Gruppe "Unsere Zeit" stattgefunden. Der Name entstand gemeinsam, er soll darauf hinweisen, dass es ganz persönliche Zeit ist, die jeder mitbringt und auch für den anderen gibt. Wir sind ganz verschiedene Menschen, die aber gemeinsam haben, dass sie oft meinen, das Leben sei zu schwer und zu dunkel. Und die es erlebt haben, dass es gut ist, offen mit solchen Lebensphasen umzugehen.

Wir schaffen mit dieser Gruppe einen geschützten Raum, in dem Verständnis für die Probleme des Anderen da ist, sei es geduldiges Zuhören oder tatkräftige Hilfe. Denn Termine bei Psychologen und Ärzten sind oft mit einer monatelangen Wartezeit verbunden. Und manchmal ist der Erfolg dort auch nicht so groß wie erhofft.

Man muss untereinander nicht viel erklären, jeder weiß auf irgendeine Weise, wie es sich anfühlt, mit depressiven Verstimmungen oder Depressionen zu leben und den Alltag bewältigen zu müssen. Der persönliche Austausch hilft und mancher kann die jahrelangen Therapieerfahrungen nutzen und wertvolle Hinweise geben, wie die dunklen Tage bewältigt werden können.

Denn das Leben ist auch hell und bunt! Auf Augenhöhe wollen wir uns darauf aufmerksam machen und dem Anderen die Sonne wieder scheinen lassen.

Wer dazukommen möchte, melde sich bitte bei „Rolli Antje“.

Antje Amrey

---

## **IST SCHON ALLES GESAGT – IST SCHON ALLES GETAN?**

"Immer wieder kommt ein neuer Frühling, immer wieder kommt ein neuer März"...ziemlich viele von uns kennen dieses Kinderlied! Was drückt dieser einfache Text aus...doch auch dies:

Mit dem Regenbogen am Himmel hat Gott ein Zeichen seines Versprechens gegeben. Für seine Treue, seine Gegenwart, seine Fürsorge!

Schauen wir zurück auf das vergangene Jahr in unserem Gemeindeleben, so gibt es viel Grund für Dankbarkeit! Wir konnten immer mehr die Fesseln der Coronabestimmungen ablegen, wir durften guten Gewissens Gottesdienste mit echten Menschen und anteilnehmenden Begegnungen feiern.

Wir haben die Chance einer Besetzung der Pastorenstelle gehabt und als Gemeinde die Freiheit genutzt, uns nicht für den Kandidaten zu entscheiden.

Wir mussten mit der kurzfristigen Absage des Referenten für unsere lang geplante Gemeindefreizeit zurechtkommen und haben trotzdem Ende Mai im Thüringer Wald am Rennsteig eine erholsame und erfrischende Zeit miteinander verbracht. Das ermutigte uns, auch für das kommende Frühjahr eine Freizeit anzubieten, diesmal Ende April in Hohenstein-Ernstthal.

Einige Menschen haben aus verschiedenen Gründen unsere Gemeinde verlassen. Das ist schade und manchmal bleiben Fragen offen. Doch sind auch einige dazugekommen, die unsere Mitgliederzahl wieder erhöhten, die immer ungefähr bei 60 Personen liegt. Wir freuen uns sehr, durch jeden Einzelnen Bereicherung zu erfahren, neue Ansichten kennenzulernen und miteinander auf dem Weg zu sein.

Trotz der personellen Umstrukturierung des Seniorenkreises läuft das monatliche Treffen gut weiter und die stillen Helfer, Fahrer und Kuchenbäcker übernehmen zuverlässig ihre Aufgaben.

In den Hauskreisen kommen viele von uns mehr oder weniger regelmäßig zusammen und teilen ihr Leben, wollen im Glauben wachsen und Anlaufpunkt für Außenstehende sein.

Der Indoorspielplatz „Königskinder“ hat sich eingespielt... Regelmäßige und spontane Besucher kommen nun gern und so sind am Donnerstagnachmittag 3-6 Kinder mit Eltern dabei.

Noch immer treffen sich Blaukreuzgruppe und Spieleverein in unserem Saal, auch die Band probt weiterhin im Keller.

Auch nach der Jugendsegnung im Sommer geht der Jugendalphakurs weiter, die heranwachsenden Kinder aus unseren Reihen treffen sich einmal im Monat während des Gottesdienstes.

Im Herbst durften wir fast 40 Bananen-Kartons mit Spenden an die Auslandshilfe des FeG-Bundes weitergeben, das war eine großartige Aktion!

Im Bereich der Technik hat sich viel getan, damit wir besser und interessanter auch in den Sozialen Medien auftreten können. Bald wird sogar die Saalgestaltung eine Ergänzung erfahren, denn der neue Altartisch ist nun endlich in Sicht!

Schon jetzt aber erfreuen wir uns an der feinen jahreszeitlichen Dekoration im Saal und im stets aktuellen Schaukasten!

Und am Ende des Jahres erlebten wir eine „richtige“ Adventsfeier mit allen traditionellen Zutaten, welche eine Vorweihnachtsfreude!

So viel Grund zur Dankbarkeit, so viel ganz normales Gemeindeleben, das wir mit Gottes Hilfe, der Inspiration des Heiligen Geistes und all unseren Talenten und Spenden lebendig und abwechslungsreich gestalten! Danke allen, die daran mitwirken! Durch dich, deinen Beitrag, und sei er noch so unscheinbar, entsteht ein lebendiges Gewebe, das die Liebe Gottes zu seinen Geschöpfen zum Ausdruck bringt. Dieses Tuch der Liebe möge dich umhüllen, trösten und inspirieren.

Gottes Segen für das neue Jahr in Gottes Treue, Fürsorge und Gegenwart  
wünschen Frank, Dirk, Oliver und Conni



## **ALLIANZ-GEBETSWOCH** **VOM 09. BIS 15. JANUAR 2023**

### **Joy - "damit meine Freude sie ganz erfüllt"**

<b>Montag</b>	19.30 Uhr	<b>Neuapostolische Kirche</b> Nestmannstr. 11 Andreas Erben
<b>Dienstag</b>	19.30 Uhr	<b>Freie evangelische Gemeinde</b> Eisenbahnstr. 7a Stefan Taubmann
<b>Mittwoch</b>	9.30 Uhr	<b><i>Gebetsfrühstück</i></b> <b>Evangelische Christengemeinde</b> Pottendorfer Weg 95 Matthias Richter
	19.30 Uhr	<b>Stadtkirchengemeinde</b> Talstraße 30 Mike Art
<b>Donnerstag</b>	19.30 Uhr	<b><i>Lobpreisabend</i></b> <b>Relationship</b> Clara-Viebig-Str. 7 Annett Lüdecke
<b>Freitag</b>	18.00 Uhr	<b><i>Jugendabend</i></b> <b>CVJM</b> Nicolaiberg 5 Philip Brüchner
<b>Samstag</b>	19.30 Uhr	<b><i>Agapemahl</i></b> <b>Adventgemeinde</b> Handwerkstraße 2 Andreas Martz
<b>Sonntag</b>	10.00 Uhr	<b><i>Abschlussgottesdienst</i></b> <b>Lebenszeichengemeinde</b> Zwickauer Str. 11 Frank Thiem

# *Freie evangelische Gemeinde Gera - Wer wir sind?!*

## **Freie**

**Wir sind eine Gemeinschaft von Menschen, die freiwillig Jesus Christus nachfolgen wollen.**

**Unsere Gemeindegarbeit wird allein durch freiwillige Gaben und Mitarbeit der Gemeindegmitglieder ermöglicht und ist völlig unabhängig von staatlicher Hilfe.**

## **evangelische**

**Die Bibel ist unser Maßstab für Glauben, Lehre und Leben. Das Evangelium, die gute Nachricht von Jesus Christus, ist Grundlage unseres Lebens. Von IHM wollen wir weitersagen.**

## **Gemeinde**

**Als Christen wollen wir nicht als Einzelgänger, sondern in einer Gemeinschaft leben, wo jeder wichtig ist und gegenseitige Hilfe und Ermutigung praktiziert wird.**

**Seit fast 150 Jahren gibt es den Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland mit seiner Bundesgeschäftsstelle in 58452 Witten.**

**Gemeinden ähnlicher Prägung finden sich in fast allen europäischen Staaten, in den USA, Kanada und in vielen Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas.**

**In der Evangelischen Allianz und in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen arbeiten wir mit vielen anderen Christen zusammen.**

## **Gera**

**Hier in Gera treffen wir uns jeden Sonntag um 10.00 Uhr zum Gottesdienst in der Eisenbahnstraße 7a.**

**Zur selben Zeit beginnt auch der Kindergottesdienst.**

**Dazu und zu unseren anderen Veranstaltungen möchten wir Sie herzlich einladen.**

**Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie auf [www.feggera.de](http://www.feggera.de).**

### **Freie evangelische Gemeinde Gera**

im Bund Freier evangelischer Gemeinden Deutschlands KdöR

**Internet: [www.feggera.de](http://www.feggera.de)**

Eisenbahnstr. 5 / 7a, 07545 Gera

Bankverbindung: Spar- u. Kreditbank des Bundes FeG

IBAN: DE24 4526 0475 0003 7840 00      BIC: GENODEM1BFG

**Kontakt zur Gemeindeleitung:**

**Frank Thiem Tel. 0365 / 24249**

Redaktionsteam: Erkan-Joachim Müller Tel. 0365 / 77 34 95 99 E-Mail: [e-j-mueller@web.de](mailto:e-j-mueller@web.de)

Thomas Müller Tel. 0365 / 710 34 40 E-Mail: [mueller-gera@gmx.de](mailto:mueller-gera@gmx.de)